

PRESSEMITTEILUNG – Zur sofortigen Veröffentlichung

Corona-Verordnung: Kölner Zoo setzt auf das Einlasskontrollsystem ViCo von dimedis

Nach dem Lockdown: ViCo sichert im Kölner Zoo Einlass zum Hippodrom, Tropenhaus und Urwaldhaus – ViCo als digitales Einlasskontrollsystem steuert Zutritt vollautomatisiert und smart – Visuelle Kommunikation über Ampelsystem – Weiteres Plus: Besucherstatistiken – Weiterer Ausbau geplant

Köln, 15. September 2020 – Das Softwareunternehmen [dimedis](#) hat für den [Kölner Zoo](#) im Zuge der Corona-Verordnungen ein neues digitales Einlasskontrollsystem umgesetzt. Das in Köln entwickelte [ViCo – Visitor Control](#) sichert im Zoo den Einlass und zählt die Besucher zum Hippodrom, dem Tropenhaus und dem Urwaldhaus sowie am Ausgang. Dank ViCo steuert der Zoo den Zutritt vollautomatisiert und smart. ViCo-Sensoren erfassen die Besucher an Ein- und Ausgängen der Tierhäuser. Je nachdem, wie viele Personen sich bereits im Gebäude befinden, wird den Besuchern über ein Ampelsystem kommuniziert, ob sie eintreten dürfen oder warten sollen. Wenn die maximale Anzahl von Besuchern erreicht ist, schaltet die Ampel von grün auf rot. Über die ViCo-Service-App stellen Mitarbeiter die zulässige maximale Besucheranzahl ein und haben jederzeit die Möglichkeit in die Zugangskontrolle manuell einzugreifen. Zusätzlich hat der Zoo zu jedem Zeitpunkt Zugriff auf den aktuellen Zählerstand, die Ampel-Anzeige, eingerichtete Messzonen sowie die Anpassung der Besucheranzahl. Ein weiterer Ausbau ist mit der Ausrüstung des Aquariums geplant. Zudem

PRESSEMITTEILUNG – Zur sofortigen Veröffentlichung

werden alle Ampeln mit Lautsprechern ausgestattet, um die Besucher auch akustisch zu warnen.



ViCo kommuniziert klar über eine Ampel, wann Besucher zutreten dürfen. Zusätzlich wird es auch akustische Warnungen geben (Quelle: dimedis)

Michael Wiese, Leiter IT & Ticketing beim Kölner Zoo, kommentiert: "Nach dem Lockdown mussten wir die behördlichen Anforderungen zu Personenbeschränkungen erfüllen, um die Gesundheit unserer Kunden und Mitarbeiter zu schützen. ViCo löst genau dieses Problem und gestattet uns, die Besucheranzahl dank der Sensoren genau zu erfassen und den Besucherstrom smart zu lenken. Wir haben über die ViCo-Service-App jederzeit Zugriff auf das System. ViCo ist sehr flexibel und absolut wetterfest. Ein besonderes Plus sind die Statistiken, die wir durch die Zählung erhalten: Durch die Auswertungen der Messwerte können wir sehr gut ableiten, wann wie viele Kunden sich wo aufhalten. So können wir gezielte Maßnahmen ergreifen, um Besucherströme zu lenken. Wir erfahren auch, welche Attraktionen besonders gefragt sind und wann die Besucher dort hingehen. Das Alles hat uns von ViCo überzeugt!"



ViCo erfasst über Sensoren Zutritte und schaltet auf rot, wenn die maximale Besucherzahl erreicht ist. Hier beim Hippodrom. (Quelle: dimedis)

Wilhelm Halling, Gründer und Geschäftsführer der dimedis GmbH: "Dank unserer Expertise im Besuchermanagement bei Messen und Events haben wir sehr schnell auf die Anforderungen durch die Corona-Pandemie reagiert und mit ViCo ein flexibles und smartes Einlasskontrollsystem entwickelt. Den Kölner Zoo hat vor allem überzeugt, dass wir sehr flexibel beliebige Hardware für die Visualisierung einbinden können und dass das System für Outdoor-Nutzung geeignet ist. ViCo liefert zudem wertvolle Erkenntnisse über die Besucher, ein Aspekt, der auch jenseits der Corona-Anordnungen in Zukunft relevant bleibt: unsere ViCo-Kunden können gezielte Daten abfragen, Besucherströme analysieren und zukünftig auch erkennen, ob Besucher Masken tragen oder nicht. In Zeiten von Corona können etwa Ticketkontingente freigeschaltet werden, wenn man dauerhaft weiß, wie viele Personen sich gerade im Zoo aufhalten."

PRESSEMITTEILUNG – Zur sofortigen Veröffentlichung

Weitere Informationen über ViCo sind hier zu finden: www.vico-system.de



Der Kölner Zoo setzt auf ViCo, um auch den Zugang zu Hippodom zu sichern. So kann der Besucher die Tiere entspannt genießen. (Quelle: dimedis)

Über dimedis

dimedis steht für digitale Mediendistribution. Das 1996 in Köln gegründete Software-Unternehmen entwickelt webbasierte Softwarelösungen. Schwerpunkte sind Digital Signage, digitale Wegeleitung sowie das Besucher- und Einlassmanagement von Messen und Events. Hauptprodukte dafür sind kompas, kompas wayfinding und FairMate. Zu den Referenzen der dimedis GmbH zählen die Messen Düsseldorf, Stockholm, Köln, Hamburg und Stuttgart, die Messe Dortmund, Reed Exhibitions Deutschland, Bosch, snipes, EnBW, Lanxess, BVB, HUESKER, Stadtwerke Karlsruhe, K+S sowie Shopping Center-Betreiber wie die Abu Dhabi Mall. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Informationen erhältlich unter www.dimedis.de oder blog.dimedis.de.

Über den Kölner Zoo

Kölner Zoo. Begeistert für Tiere. Seit 160 Jahren.

Der Kölner Zoo feiert 2020 sein 160-jähriges Bestehen. Mit rund 10.000 Tieren aus mehr als 850 Arten ist er einer der vielfältigsten in ganz Europa. Seit 1860 ist der Kölner Zoo ein unverwechselbares Stück Köln. Er vereint Tradition mit

PRESSEMITTEILUNG – Zur sofortigen Veröffentlichung

Innovationskraft und verbindet Freizeit und Erholung mit Wissenschaft und Forschung. Der Kölner Zoo setzt auch international immer wieder Maßstäbe - z.B. beim Bau moderner Tierhäuser oder bei seinem umfangreichen Artenschutzengagement. Honoriert wird dies alles von jährlich mehr als 1 Million Besucher. Weitere Informationen: www.koelnerzoo.de/

Kontaktperson für Presseanfragen

Ibrahim Mazari
Leiter PR/Kommunikation
imazari@dimedis.de
+49 (0) 221 – 921 260 52

www.dimedis.de

dimedis GmbH
Vogelsanger Straße 78
50823 Köln

Geschäftsführer: Wilhelm Halling,
Patrick Apolinarski